

## ***Dorferneuerung in Jettenbach*** ***- gemeinsam leben, gemeinsam planen!***

### ***Ergebnisse des Bürgerworkshops vom 27.04.2007***

Am 27.04.2007 fand im alten Schulhaus ein erster Bürgerworkshop im Rahmen der Dorferneuerung Jettenbach statt. Insgesamt 16 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil (siehe Teilnehmerliste).

Zu Beginn der Veranstaltung erläuterte Herr Prof. Dennhardt zentrale Entwicklungstendenzen im ländlichen Raum. Hierbei stellte er besonders die demographischen Veränderungen in den Vordergrund und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Aufrechterhaltung der örtlichen Infrastruktur, die Siedlungsflächenentwicklung sowie die Gebäudenutzung.

Im Anschluss daran wurden zu folgenden 3 Themenfeldern Arbeitsgruppen gebildet:

- Altort/Altbauten/Baulücken
- Dorfleben und örtliche Infrastruktur
- Ökologie/Freizeit/erneuerbare Energien

Die drei Arbeitsgruppen hatten anschließend der Möglichkeit sich zu folgenden Punkten intensiv zu beraten und auszutauschen:

- Einschätzung heutiger und zukünftiger Probleme  
→ Aufzeigen von Defiziten und Potenzialen
- Handlungsmöglichkeiten und Ideen  
→ Ideen zur Problemlösung  
→ Konkrete Ansätze für die Dorferneuerung

Die Veranstaltung endete mit der Vorstellung der Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen sowie mit dem Festlegen des weiteren Vorgehens.

Demnach sollen die Ergebnisse des Workshops dokumentiert und per e-mail bzw. über Herrn Bürgermeister Ginkel allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus ist geplant im Juni/Juli ein weiteres Arbeitsgruppen treffen durchzuführen um konkrete Projekte für die Dorferneuerung abzuleiten.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Arbeitgruppen stichpunktartig zusammengefasst:

Kaiserlautern/Nanzdietschweiler  
01. Juni 2007  
Dennhardt/Pörsch/Hartenfels

## **Arbeitsgruppe 1 „Altort/Altbauten/Baulücken“**

Moderation: Prof. Hans Dennhardt

Einschätzung der örtlichen Situation durch sieben Ortsbürger die sich insbesondere für die innerörtliche Entwicklung auch in Zukunft einsetzen wollen:

1. **Thema Attraktivität:** Attraktivität ist im Ortskern nur bedingt gegeben, da es eine Reihe von Leerständen gibt und zum Teil unattraktive Bausubstanzen anzutreffen sind.
2. **Thema Dichte:** In vielen Innerortsbereichen besteht eine zu hohe bauliche Dichte auf der Parzelle. Eine teilweise Entkernung wäre dringend erforderlich um zukunftsgerechte Wohnbedürfnisse befriedigen zu können.
3. **Thema Infrastruktur:** Grundsätzlich ist die öffentliche Infrastruktur gut ausgebaut und vermittelt einen positiven Lebenswert. Die Drahtfähigkeit der privaten Infrastruktur, insbesondere des täglichen Bedarfs wird nicht als gesichert eingeschätzt.
4. **Thema Arbeitsplätze und Wirtschaft:** Die Jugend muss aus wirtschaftlichen Gründen in vielen Fällen den Ort verlassen um entsprechende Erwerbsgrundlagen erreichen zu können.
5. **Thema Verkehrsanbindung:** Für Jettenbach wird die Verkehrsanbindung an wichtige überregionale Verkehrswege als schlecht eingestuft. Ebenso ist die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen als problematisch angesehen.
6. **Thema Eigeninitiative:** Bürger sollten Anregungen durch die Dorferneuerung erhalten. Gute Beispiele sollen exemplarisch aufzeigen wie man auch im Ortskern dauerhaft leben kann.
7. **Thema Baugesetz:** Es sollte nach Möglichkeiten der Erleichterung des Bauens im Ortskern gesucht werden. Informelle Planungen könnten dazu Anregungen geben um einfache und kleine Bebauungspläne für die Ortskernlage zu erstellen.
8. **Thema Baulückenschließung:** Zwischen dem Außenbereich und den Ortskernalgen sind vielfach nicht mehr kultivierte Nutzgärten anzutreffen. Es gilt zu prüfen in wie weit auf diesen Flächen Bauparzellen gebildet werden können. Die Verfügbarkeit von Grund und Boden erfordert jedoch mit den Eigentümern Einvernehmlichkeit zu erzielen. Hierzu wird eine Eigentümerbefragung angeregt.
9. **Thema „Bauen in der zweiten Reihe“:** Es sollten Voraussetzungen geschaffen werden, dass das Bauen in der zweiten Reihe auch praktiziert werden kann. Dazu sollten Beispiele aufgezeigt werden.
10. **Thema Außenentwicklung:** Neben der Innenentwicklung sollte auch im kleinen Umfang weiterhin die Außenentwicklung Spielraum bekommen. Flächen die hierfür in Frage kommen können, sollen aus ökonomischer und ökologischer Sicht bewertet werden

## Arbeitsgruppe 2 „Dorfleben und örtliche Infrastruktur“

Moderation: Christian Pörsch

11. **Thema Selbsthilfe:** Initiativen müssen aus dem Ort kommen, Förderung der Dorfgemeinschaft und bürgerschaftlichen Engagements, in Jettenbach gibt es viele Vereine, die gemeinnützige Aufgaben übernehmen könnten, Idee: Schulung junger engagierter Bürgerinnen und Bürger um leitende Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen (z.B. in den Bereichen Jugend- und Seniorenarbeit, Kulturprogramm)
12. **Thema Treffpunkt:** es fehlt im Ort ein zentraler Treffpunkt, vor allem für ältere Menschen, Idee: Einrichtung eines von der Dorfgemeinschaft betriebenen und finanzierten Treffpunkts (Bürgerkneipe) für Jung und Alt (Das „Gerbersch“ Anwesen käme hierfür in Frage)
13. **Thema Jugendraum:** Es gibt große Probleme mit dem Jugendraum, zur Zeit ist dieser geschlossen, Jugendliche engagieren sich kaum in der Dorfgemeinschaft, Idee: Veranstaltung einer gesonderter Veranstaltungen mit Jugendlichen und Kindern um die Bedürfnisse näher zu ermitteln
14. **Thema Versorgung:** Die tägliche Versorgung ist noch gesichert, wohingegen die medizinische Versorgung wegzubrechen droht, konkrete Ansätze der Dorferneuerung werden nicht gesehen. Idee: es könnte ein Mitbringdienst organisiert vor allem für „eingeschränkte“ Menschen organisiert werden.
15. **Thema neue Medien:** Eine flächendeckend Versorgung mit Breitbandinternet ist nicht vorhanden. Idee: Ermittlung der Nachfrage im Ort und Gespräche mit potenziellen Anbietern
16. **Thema Integration amerikanischer Mitbürger:** zur Zeit geringe Integration der Amerikaner in das Dorfleben, Ziel: stärkere Einbeziehung der Amerikaner, Idee: E-Mail Verteiler über örtliche Veranstaltungen, Gemeinsame Feste, Homepage und Ankündigungen in englischer Sprache
17. **Thema Tourismus:** Aufgrund der reizvollen Landschaft gute Voraussetzungen für naturbezogenen Tourismus (Wanderwegenetz vorhanden). Problem: keine Gastronomie und Übernachtungsangebote (insbesondere am Tag), großes Defizit für touristische Entwicklung
18. **Thema Kulturprogramm:** In Jettenbach gibt es außer den örtlichen Festen keine weiteren Kulturprogramme, etc. Idee: Gründung eines Kulturvereins mit dem Ziel kulturelle Angebote zu schaffen

### **Arbeitsgruppe 3 „Ökologie/Freizeit/erneuerbare Energien“**

Moderation: Andreas Hartenfels

19. **Thema Steinbruch:** zukünftige Erweiterung?; welche Möglichkeiten hat die Ortsgemeinde sich gegen Ausdehnungsabsichten der Basalt AG zu wehren?; zur Zeit ist im Pachtvertrag eine Abstandsregelung enthalten (mind. 300 Meter Grenzabstand zwischen Steinbruch und dem Ortsrand); wie lässt sich das Ortsbild hier verbessern?
20. **Thema Einbindung neuer Familien:** wie lassen sich neue Mitbürger in die Dorfgemeinschaft besser integrieren?; Ansatzpunkte wäre der Kindergarten und die Schule; die Babywiese; wünschenswert: die Herausgabe eines Dorfblatts mit allen wichtigen Dorfinformationen (z.B. Vereine, Straßenverzeichnis, Infrastruktur usw.)
21. **Thema Lärm:** Regelmäßig finden Überfliegungen der Amerikaner aus Ramstein im Rahmen von Flugstunden über Jettenbach statt
22. **Thema Rohstoffbörse:** Anlage eines gemeindlichen Umschlagplatzes für heimische Energie-Rohstoffe (Hackschnitzel, Pelletts, nachwachsende Rohstoffe); Ziel: Kosteneinsparungen; Umnutzung alter Scheunen als Lagerplatz; Nutzung heimischer Energieträger; Einbindung der Landwirtschaft in das Konzept (Bioöl, Schilfgras)
23. **Thema Solarenergie:** für die Errichtung eines Solarparks im Außenbereich ein Konzept entwickeln; Anpachten von gemeindlichen und privaten Dächern für Nutzung der Photovoltaik
24. **Thema Freizeit:** Erweiterung der Wohnmobilplätze um einen kleinen Gemeinde-Campingplatz; hierfür Konzepterstellung; vorhandene Infrastruktur ideal: Schwimmbad, Sportstätten, Restaurant, Grillbereich
25. **Thema Streuobst/Ortsrand:** Nutzungskonzept für Obstverwertung entwickeln; gemeinsames Kelterangebot im Dorf
26. **Thema Renaturierung Jettenbach:** von der Quelle bis zur Verrohrung in der Ortslage sind Uferstrandstreifen vorhanden, die für einen Rückbau des Gewässers genutzt werden können; Anlage eines Ökokontos bei einer Umsetzung; Einbindung von Schule und Kindergarten; in die Freizeiteinrichtungen integrieren; Park mit Spazierwegen
27. **Thema Moderne Medien:** Ein flächendeckender DSL-Anschluss ist nicht vorhanden; liese sich über Funkeinrichtung lösen; hierfür Interessierte im Dorf anschreiben
28. **Thema Zuschüsse:** Erarbeitung einer Zusammenstellung, welche Fördermöglichkeiten für einzelne Maßnahmen bestehen (z.B. Dorferneuerung; erneuerbare Energien; Energieeinsparung usw.); diese den Bürgern zugänglich machen
29. **Thema Private Grundstücksgestaltung:** Anbieten von Infoveranstaltungen für eine ökologische und dorfgerechte Grundstücksgestaltung im Außenbereich (z.B. Hofbäume)
30. **Thema Kinder und Jugendliche:** wie können Kinder und Jugendliche in den Dorferneuerungsprozess eingebunden werden?; Problem: Erzieher und Lehrer sind überwiegend nicht aus Jettenbach; positiv: Anlage eines Kinderwanderweges, negativ: um den Schulgarten kümmert sich niemand mehr